

Heimatspflege in Franken



Nr. 1

1988

Die oberfränkischen Museen

(eine Fortsetzung zum Artikel Bayerischer Museumstag 1987 in Bamberg in Heft Nr. 7 dieser Zeitschrift)

In Ergänzung zu dem Aufsatz über den Bayerischen Museumstag 1987 in Bamberg stellen wir heute eine Auflistung aller Museen und museumsähnlichen Sammlungen in Oberfranken vor. Die Vielfältigkeit der Museumslandschaft und der durch sie repräsentierten Themen unserer Kulturgeschichte wird hierdurch besonders deutlich. Insbesondere kann diese Aufstellung auch dazu beitragen zu erklären, warum der Museumsplan des Bezirks Oberfranken sich mit der Förderung auf neun Museen aus diesem reichen Spektrum beschränkt hat. Für den nächsten Haushalt sind erstmals 50.000,- DM zur Förderung vorgesehen. Es ist geplant, diese Mittel im Laufe der nächsten Jahre Zug um Zug zu erhöhen.

Interessenten können einen Prospekt der oberfränkischen Museen als großes Faltblatt bei der Verwaltung des Bezirks, 8580 Bayreuth, Ludwigstraße 20, beziehen. Der Prospekt gibt bei jedem der aufgeführten Museen Auskunft über Träger, Öffnungszeiten, Eintrittspreis, Räumlichkeiten, Sammlungsgebiete, Auskunftsstelle und Besonderheiten. Nach Auslaufen wird er neu aufgelegt werden.

Bestehende Museen und Sammlungen in Oberfranken (nach Kategorien geordnet)

1. Museen von über Bayern hinausreichender Bedeutung

Stadt Bamberg

Diözesanmuseum Bamberg

Stadt Coburg

Kunstsammlungen der Veste Coburg
Herzogliche Kunstsammlungen auf der Veste
Naturwissenschaftliches Museum
Coburg

Landkreis Bamberg

Schloß Pommersfelden

2. Museen von überregionaler Bedeutung als Landschaftsmuseum

Stadt Bamberg

Historisches Museum

Stadt Bayreuth

Stadtmuseum Bayreuth

Stadt Hof

Museum Bayerisches Vogtland

Landkreis Bamberg

Bauernmuseum Frensdorf für das Regnitzbecken und den Steigerwald

Landkreis Bayreuth

Fränkische Schweiz Museum Tüchersfeld

Landkreis Kronach

Frankenwaldmuseum Kronach

Landkreis Kulmbach

Landschaftsmuseum Obermain

Landkreis Wunsiedel

Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel

3. Spezialmuseum und Sammlungen

(nicht nach Bedeutung der Sammlung sondern nach dem Rang der Thematik geordnet)

a) von über Bayern hinausreichender Bedeutung**Stadt Bamberg**

E.T.A.-Hoffmann-Haus

Karl-May-Museum

Missionsmuseum

Naturkundemuseum

Stadt Bayreuth

Deutsches Freimaurer-Museum

Iwalewa-Haus

Jean-Paul-Museum

Deutsches Schreibmaschinenmuseum

Richard-Wagner-Museum

Landkreis Bayreuth

Krügernuseum Creußen

Landkreis Coburg

Museum der deutschen Spielzeugindustrie mit Trachtenpuppensammlung

Porzellansammlung der Firma Goebel, Rödental

Landkreis Forchheim

Curt-Herrmann-Museum Pretzfeld

Landkreis Hof

Haus Marteau Lichtenberg

Landkreis Kulmbach

Deutsches Zinnfigurenmuseum Kulmbach, Kulmbach

Deutsches Dampflokomotivenmuseum Neuenmarkt

Landkreis Lichtenfels

Petrefaktensammlung Kloster Banz

Deutsches Korbmuseum Michelau

Landkreis Wunsiedel

Museum der Deutschen Porzellanindustrie Hohenberg

b) von überregionaler Bedeutung**Stadt Bayreuth**

Museum für bäuerliche Arbeitsgeräte

Oberfränkisches Erdgeschichtliches

Museum

Vor- und Frühgeschichtliche Sammlung des historischen Vereins Oberfranken

Landkreis Coburg

Gerätemuseum des Coburger Landes

Landkreis Hof

Oberfränkisches Textilmuseum Helmbrechts

Oberfränkisches Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

Landkreis Kronach

Wasserschloß Mitwitz

Spitzenklöppelmuseum Nordhalben

Flößermuseum Unterrodach

Landkreis Kulmbach

Töpfermuseum Thurnau

Landkreis Wunsiedel

Volkskundliche Sammlung Arzberg-Bergnersreuth

c) von regionaler Bedeutung**Stadt Bamberg**

Fränkisches Brauereimuseum

Gärtner- und Häckermuseum

Stube der Fischer- und Schifferzunft

Stadt Bayreuth

Brauerei- und Büttnermuseum der Brauerei Gebr. Maisel

Rollwenzlei

Spielzeugmuseum St. Georgen

Privatsammlung Tabakwaren Meiners

Kleines Plakatmuseum

Stadt Coburg

Rückert Gedenkstätte Neuses b. Coburg

Dr. Otto Bloß-Gedenkstätte

Landkreis Bayreuth

Glasknopfmuseum Fichtelberg

Museum für Kraft- und Zugmaschinen Hummeltal

Glasmuseum Warmensteinach

Zinnkeller Weidenberg

Landkreis Hof

Weberhaus Neudorf

Roßbacher Weberstube Rehau

Feuerwehrmuseum Rehau

Landkreis Kronach

Mühlenmuseum Steinwiesen
Schiefermuseum Steinbach

Landkreis Kulmbach

Privates Lebensmittelmuseum der Firma
Irex-Arkady

Landkreis Lichtenfels

Fossilienmuseum Stublang

4. Heimatmuseum mit regionaler Bedeutung

Stadt Coburg

Heimatmuseum (Depositum)

Landkreis Bamberg

Giechburg
Heimatmuseum Hallstadt
Burg Lisberg

Landkreis Bayreuth

Burg Unteraufseß
Stadtmuseum Bad Berneck
Heimatmuseum Betzenstein
Besucherbergwerk Gleißinger Fels
Fichtelberg
Hummelstube Hummeltal
Waldmuseum Mehlmeisel
Burg Pottenstein
Heimatmuseum Waischenfeld
Volkskundliche Sammlung Weidenberg

Landkreis Coburg

Heimatkundliche Sammlung Ebersdorf
Heimatmuseum Rodach
Heimatmuseum Seßlach

Landkreis Forchheim

Heimatmuseum Ebermannstadt
Pfalz-Museum Forchheim
Braunauer Heimatstube Forchheim
Heimatmuseum Gößweinstein
Burg Gößweinstein
Heimatmuseum Hausen
Heimatmuseum Obertrubach (derzeit
geschlossen)

Landkreis Hof

Heimatmuseum Naila
Rehauer Heimatstube
Ascher-Heimatstube Rehau
Schuster- und Weberstuben Schauen-
stein

Landkreis Kronach

Informationszentrum Steinwiesen
Heimatmuseum Steinwiesen

Landkreis Kulmbach

Stiftskirchenmuseum Himmelkron
Heimatmuseum Stadtsteinach

Landkreis Lichtenfels

Heimatmuseum Klosterlangheim
Heimatmuseum Kösten/Lichtenfels
Heimatmuseum Staffelstein
Heimatmuseum Weismain

Landkreis Wunsiedel

Sandauer Heimatstube Arzberg
Heimatmuseum Höchstädt
Dorfmuseum Kleinwendern
Egerlandmuseum Marktredwitz
Naturfreunde-Haus Selb
Heimatkundliche Sammlung Weißen-
stadt

5. Staatliche Museen

Stadt Bamberg

Schauräume Neue Residenz Bamberg
Zweigalerie Neue Residenz Bamberg

Stadt Bayreuth

Markgräfliches Opernhaus
Schauräume Neues Schloß
Schauräume Altes Schloß Eremitage
Bayreuth
Zweigalerie Neues Schloß

Stadt Coburg

Schauräume Schloß Ehrenburg

Landkreis Bamberg

Schauräume Schloß Seehof
(erst im Aufbau)

Landkreis Kronach

Deutschlandinformationszentrum Veste
Rosenberg, Kronach
Schauräume Burg Lauenstein
Fränkische Galerie auf der Veste Ro-
senberg

Landkreis Kulmbach

Schauräume Plassenburg Kulmbach
Zweigalerie Plassenburg Kulmbach
Zweigmuseum Jagd des Bayerischen
Nationalmuseums Plassenburg Kulm-
bach
Schauräume Burg Zwernitz und Mor-
genländischer Bau Sanspareil

Heimatspflege in Franken



Nr. 2

1988

Ulrich Kahle

Heimatspflege und Denkmalschutz

– die Rolle des Heimatpflegers aus der Sicht des Landesamtes für Denkmalpflege –

(Die folgenden Anmerkungen zum Thema sind eine nachträgliche Niederschrift eines Kurzreferates anlässlich der Arbeitstagung der Heimatpfleger Unterfrankens am 7. 10. 1986 in Gemünden).

Über die Bedeutung der Institution des bayer. Heimatpflegers zu reden, heißt eigentlich "Eulen nach Athen tragen", denn die Bedeutung Ihrer aller Tätigkeit dürfte eigentlich landesweit allen Beteiligten und Interessierten hinlänglich bekannt sein. Wenn im folgenden trotzdem der Versuch unternommen wird, ein Licht aus der Sicht des Landesamtes für Denkmalpflege auf ihrer aller Tätigkeit zu werfen, so mag dies gerechtfertigt sein aus dem Sinn der jährlich wiederkehrenden Arbeitstagungen der unterfränkischen Heimatpfleger, nämlich Bestandsaufnahme und Nahbeschau zugleich zu sein.

Die Zusammenarbeit zwischen Landesdenkmalamt und Heimatpflegern ist in Art. 13 des Denkmalschutzgesetzes geregelt:

"(1) Die Heimatpfleger beraten und unterstützen die Denkmalschutzbehörden und das Landesamt für Denkmalpflege in den Fragen der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes. Ihnen ist durch die

Denkmalschutzbehörden in den ihren Aufgabebereich betreffenden Fällen rechtzeitig Gelegenheit zur Äußerung zu geben.

(2) Die Denkmalschutzbehörden und das Landesamt für Denkmalpflege sollen sich in geeigneten Fällen der Unterstützung kommunaler Stellen sowie privater Initiativen bedienen."

Soweit so gut. Betrachten wir die Erläuterung im Kommentar dazu, so genügt schon der erste Satz, um die auf uns zukommenden Kalamitäten zu umreißen:

"Das Denkmalschutzgesetz spricht die Heimatpfleger an, ohne zu sagen, wer das ist."

Man könnte provokant hinzufügen: . . . und ohne zu sagen, was sie konkret tun sollen.

Wir ahnen bereits hier, daß die Aufgaben der Heimatpfleger sehr sehr weit gefaßt sein müssen. Ziehen wir also die Gem. Bekanntmachung der Bayer. Staatsministerien für Unterricht und Kultus sowie des Innern vom 17. 2. 1981 hinzu, so finden wir dort als Aufgabendefinition "die Erhaltung der geschichtlichen Dimension unserer Kultur und die Einfügung der Neuschöpfung in das Vorhandene". Nimmt man diese,